

Steffen Eychmüller, Roland Kunz, Co-Präsidium palliative ch

Gemeinsam für ein Leben bis zuletzt

Jahres- und Konsensustagung von palliative ch am 3./4. Dezember 2008 in Biel



Viele Bewohnerinnen und Bewohner der Schweiz sind beunruhigt über die gegenwärtige Diskussion zur Sterbehilfe. «Sterbetourismus» wurde 2007 in der Schweiz sogar zum Wort des Jahres gewählt und der Begriff «Palliative Care» bisher vor allem als politische Worthülse in den Sterbehilfe-Diskussionen verwendet. Als Thema stellt man Palliative Care allerdings auch in Fachkreisen oft noch in Frage, besonders in medizinischen Fachgesellschaften. International wird Palliative Care auf verschiedenen Kompetenzniveaus angeboten: von der Grundversorgung, die ca. 80% aller Probleme löst, bis hin zu ganz komplexen Fragestellungen, in denen ein spezialisiertes Palliativteam gefordert ist.

Palliative Care beinhaltet nicht nur medizinische Aspekte und verursacht gerade deshalb in der Ärzteschaft manchmal leichtes Unbehagen. Das problemorientierte und nicht bloss diagnose-gesteuerte Denken und Handeln ist der grundsätzliche Ansatz von Palliative Care und ebenso die Stärke der Grundversorger. Ihnen kommt eine zentrale Rolle in der Kooperation für eine gute Betreuung am Lebensende zu.

Die diesjährige Tagung der Fachgesellschaft «palliative ch» vom 3. und 4. Dezember in Biel hat zweierlei Ziele: Die Vielfalt an Pro-

jekten und Forschung in diesem multiprofessionellen Bereich soll aus Anlass des 20-jährigen Bestehens demonstriert werden und alle Akteure, die zur Unterstützung und Betreuung in der letzten Lebensphase beitragen, sollen zusammengebracht werden.

Kanada hat modellhaft gezeigt, wie mit einer breiten Koalition für eine bessere Betreuung am Lebensende eine hohe Sicherheit für das Sterben in Würde jedes Einzelnen garantiert werden kann. Ähnliches sollte auch in der Schweiz unter dem Motto einer «Swiss End of Life Care»-Koalition möglich sein – in Biel wird der Startschuss dazu erfolgen.

Kongressinfo:

3./4. Dezember 2008

Jahres- und Konsensustagung 2008 palliative ch

Kongresshaus Biel

www.congress-info.ch/palliative

IMPRESSUM

Verlag
EMH Editores Medicorum Helveticorum
EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG
Farnsburgerstrasse 8,
CH-4132 MuttENZ
Tel. +41 (0)61 467 85 55
Fax +41 (0)61 467 85 56
Website www.emh.ch

Trägergesellschaften
Kollegium für Hausarztmedizin
Schweizerische Gesellschaft für Allgemeinmedizin
Schweizerische Gesellschaft für Innere Medizin
Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie
Schweizerische Akademie für Psychosomatische
und Psychosoziale Medizin

Redaktion
Joël Cuénod, Bruno Kissling,
Danièle Lefebvre, Pierre Loeb,
Franz Marty, Natalie Marty, Paul Meier,
Rudolf Meyer, Stefan Neuner, Jürg Pfisterer,
Edy Riesen, Bernhard Rindlisbacher,
Peter Tschudi, Daniel Widmer

Redaktionsadresse
Redaktion PrimaryCare
EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG
Farnsburgerstrasse 8
CH-4132 MuttENZ
Tel. +41 (0)61 467 85 54
Fax +41 (0)61 467 85 56
E-Mail: primary-care@emh.ch
Website www.primary-care.ch

Freie Mitarbeiter
Alex Ammann, Peter Schläppi

Lektorat
Tobias Lerch

Inserate EMH
Ariane Furrer, Assistentin Inserateregie,
Tel. +41 (0)61 467 85 88
Fax +41 (0)61 467 85 56
E-Mail: afurrer@emh.ch

Marketing EMH
Thomas Gierl M.A., Leiter Marketing
und Kommunikation
Tel. +41 (0)61 467 85 49
Fax +41 (0)61 467 85 56
E-Mail: tgierl@emh.ch

Abonnemente EMH
Tel. +41 (0)61 467 85 75, Fax +41 (0)61 467 85 76
E-Mail: abo@emh.ch

Jahresabonnement
CHF 125.– (zuzüglich Porto)

Herstellung
Schwabe AG, MuttENZ

ISSN 1424-3776

Erscheint 2008 20mal

© 2008 by EMH Schweizerischer Ärzteverlag AG, Basel. All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system, or transmitted in any form or be translated without prior permission, in writing, of the EMH.